

Reimold wird Produktionsvorstand von Porsche

Albrecht Reimold (54) wird zum 1. Februar 2016 Produktionsvorstand von Porsche. Er folgt in dieser Funktion Dr. Oliver Blume, der seit Oktober Vorstandsvorsitzender des Sportwagenherstellers ist. Außerdem ernannte der Aufsichtsrat Jürgen Rittersberger (43) mit sofortiger Wirkung zum Generalbevollmächtigten der Porsche AG.

Albrecht Reimold wechselt aus Bratislava nach Zuffenhausen. Dort leitete er vier Jahre das Volkswagen-Werk, in dem auch die Karosserie des Porsche Cayenne hergestellt wird. Er stammt aus Baden-Württemberg. Nach einer Ausbildung zum Werkzeugmacher und anschließendem Studium der Produktionstechnik in Heilbronn begann er seine berufliche Laufbahn als Trainee bei Audi. 1993 übernahm er in Neckarsulm die Leitung des Karosseriebaus A8 und fünf Jahre später die des Fertigungssegments A2. Ab 2002 verantwortete Reimold die Fertigungsplanung für die Modelle A6, A8 und R8. Außerdem war er für die Planung des Audi-Werks Neckarsulm verantwortlich, das er vor seiner Berufung zum Vorstandsvorsitzenden von Volkswagen Slovakia in Bratislava drei Jahre lang leitete. Internationale Erfahrung sammelte Reimold mit der Verantwortung für die Fertigungsplanung des Standorts Changchun in China.

Der neue Generalbevollmächtigte Jürgen Rittersberger gehört Porsche seit 2002 an, zunächst als Projektleiter der Porsche Prozessoptimierung, dann fünf Jahre später als Leiter der Geschäftsstelle der damals neu gegründeten Porsche Automobil Holding SE. 2010 wechselte der studierte Wirtschaftsinformatiker zurück zur Porsche. (ampnet/jri)



Albrecht Reimold.



Albrecht Reimold.



Jürgen Rittersberger.



Jürgen Rittersberger.
